

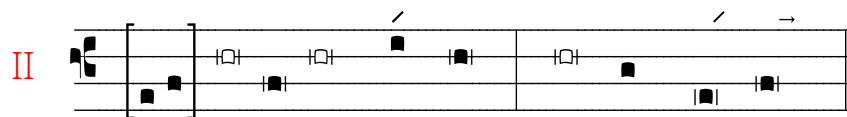
INVOKAVIT – ERSTER FASTENSONNTAG

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,

daß er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Joh. 3,8b

> tzb 507 | Lit. Farbe: violett | kein Halleluja, kein Ehre sei Gott

■ PSALM



Wer unter dem Schirm des | Höchsten sitzt *
und bleibt unter dem Schatten

des | Allmächtigen,

der spricht | zum HERRN: /

Meine Zuversicht und meine | Burg (-), *

mein Gott, auf den | ich hoffe.

Denn er hat seinen Engeln be|fohlen, *

dass sie dich behüten auf allen dei|nen Wegen,

dass sie dich auf den Händen | tragen *

und dein Fuß nicht an ei|nen Stein stößt.

+ Ps. 91,1-2.11-12

Ehre sei dem Vater und dem | Sohn (-) *

und dem Hei|ligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und al|lezeit *

und in Ewig|keit. Amen.

+

■ ZUM KYRIE

Herr Jesus Christus, Du bist vom Vater
gekommen, die gefallene Welt zu erlösen;

— wir beten Dich an: **K/G** Kyrie eleison

Du bist ohne Sünde und trägst unsere Schuld, Du
bist Gottes Sohn und stellst Dich an unsere Seite;

— wir beten Dich an: **K/G** Christe eleison

Du bist voll Erbarmen und Liebe, unsere Hoffnung
und unsere Hilfe; — wir beten Dich an:

K/G Kyrie eleison

■ KOLLEKTENGEBET

Herr Gott, himmlischer Va|ter, Du hast Deinen
Sohn in die Welt gesandt, dass Er die Macht
des |Bösen besiege. / Er hat in der Wüste gefastet| und
der Macht des Versuchers |widerstanden. / Wir bitten
|Dich: Hilf uns, dass auch wir durch dein Wort den
Feind |überwinden. / Durch unseren Herrn Jesus
Christus, Deinen |Sohn, der mit Dir in der Einheit des
heiligen Geistes lebt und regiert von Ewig|keit zu
Ewigkeit. /

Allmächtiger |Gott, vierzig Jahre hast Du dein
Volk Israel durch die Wüste in das verheißene
|Land geführt. Vierzig Tage hat dein Sohn in der
Wüste gefa|stet und dem Versucher |widerstanden. /
Wir bit|ten Dich: Leite auch uns, Deine Kirche, durch
die Versuchungen dieser |Zeit zur Herrlichkeit der
kom|mendenden Welt. / Darum bitten wir Durch Jesus
Christus, un|seren Herrn. /

■ FÜRBITTEN

Gott, im Vertrauen auf Deinen Sohn kommen
wir zu Dir mit allem, was uns bewegt und rufen:

Hilf Deiner Kirche, Dich glaubwürdig zu bezeugen,
ohne Gewalt, in Wahrheit und Liebe. Wir rufen zu Dir:

Steh denen bei, die Verantwortung tragen für das Zu-
sammenleben der Menschen und Völker, dass sie ihre
Macht einsetzen für die Freiheit und Würde der Men-
schen. Wir rufen zu Dir:

Lass uns sorgsam umgehen mit der Schöpfung und den
Kräften der Natur. Wo wir versucht werden, lass uns
Kraft und Hilfe finden in deinem Wort. Wir rufen zu Dir:

Unseren Kranken schenke Deine Nähe und Hilfe; unsere
Verstorbenen lass geborgen sein in Deinem Frieden.

Wir rufen zu Dir:

Führe uns, o Gott durch alle Anfechtungen und Ver-
suchungen in Dein Reich, dass wir Dir mit allen
Engeln und Heiligen die Ehre geben in alle Ewigkeit.

■ PRÄFATION

Wahrhaft würdig und recht ist es, unsere Berufung und un|sere Freude / daß wir Dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger e|wiger Gott / allezeit und ü|berall danksagen / + durch Christus, |unsern Herren. //

Denn Er hat in der Wüs|te gefastet / + und ist der teuflischen List des Versuchers |nicht erlegen. // Er gibt uns Mut, dem Bösen zu |widerstehen / und macht uns bereit, Deine Gnade |zu empfangen/ + die Er uns durch das Geheimnis Seines Kreuzes und Seiner Aufersteh|ung erworben hat. //

Darum preisen wir Dich mit den Chören der En|gel und Erzengel / mit den Kräften und Gewalten, die Dir dienen im Himmel |und auf Erden / + und rühmen Dich mit dem Lobgesang |ohne Ende: //

■ DANKGEBET

Gütiger |Gott, wir danken dir für dein Wort und
das |Brot des Lebens / Erhalte in uns das Ver-
langen nach Chri|stus und lass uns Dir vertrauen
heute |und in Ewigkeit. /